

Eine Bildergeschichte von Kayser Tantzen

# HAMBURG MEINE SCHATZSTADT

ALS ICH NACH  
ST. PAULI ZOG,  
HATTEN GERADE AIDS  
UND VHS DEN KIEZ  
ERREICHT.  
IN DEN EX-PUFFS +  
STRIP-LÄDEN TANZTE  
JETZT DIE SZENE

WE LASSIE SINGERS  
SANGEN:



FREUNDEN VON AUßERHALB ERKLÄRTE ICH  
WIESO GENTRIFIZIERUNG HIER KEINE  
CHANCE HAT.  
GARDIENLÄDEN



"JEDES  
WOCHENENDE WÄLZEN  
SICH HUNDERTTAUSENDE  
SAUFEND ÜBER DIE  
REEPERBAHM"



TANZENDE TÜRME! SAHNELAGE!  
HAFENKRONE! BRAVEREI QUARTIER!

WIR WAREN GESCHOCKT.



NACHDENKLICH GINGEN WIR HEIM.

WENN LEUTE WIE  
WIR HIER NICHT  
HERGERZOGEN  
WÄREN, WÄR DAS  
HIER FÜR INVESTOREN  
GAR NICHT INTERESSANT.

ACH, IMMER DIE  
EIGENE ROLLE PROBLE  
MATISIEREN - UND DANN  
NICHTS TUN! MAN MUSS  
AUCH MAL GEGEN N WAS  
SEIN KÖNNEN!





TAGS DARAUFGABES EINE OFFENTLICHE INFOVERANSTALTE ZUM GEPLANTEN "BERNHARD-NOCHT-QUARTIER".

INVESTOREN + POLITIKER VERSUCHTEN ZU ERKLÄREN, DASS MAN

78 EIGENTUMS-WOHNUNGEN SOZIAL VERTRÄGLICH BAUEN KANN:



DOCH DIE ANWOHNER GLAUBTEN IHNEN KEIN WORT:



NOCH AM SELBEN ABEND...



ZU ZWEIT ZOGEN WIR LOS + VERSCHÖNERTEN ST. PAULI



WIR ARBEITETEN WIE IM RAUSCH.

